

Kreativer Zaunbau mit Mau & Mau

Landschaftsbaubetrieb lässt **Gärten** aufblühen

Der lange Winter weicht, erste warme Frühlingsstrahlen bringen es nach regenreichen und frostigen Tagen ans Licht: der Garten ist trist, Auffahrten und Zuwege an einigen Stellen sind marode, die Garagenauffahrt könnte saniert werden, der Gartenzaun zum Nachbarn ist verrottet.

Auffahrten oder Wege zum Hauseingang spiegeln die Architektur des Hauses wider. Sie sollten außer optisch ansprechend vor allem sicher sein: Zu leicht können defekte Pflastersteine, brüchige Kanten oder gar lose Platten zu Unfällen führen mit bitteren Folgen.

„Gern erstellen wir gemeinsam mit Ihnen ein Konzept für ihre neue Garagenauffahrt, Carportstellfläche oder Terrasse“, sagt Martin Mau, Inhaber der Garten- und Landschaftsbaufirma Mau & Mau in Norderstedt.

Beliebt sind etwa vier Zentimeter starke Granitplatten für kleine Gartenwege, die sehr robust und stabil sind. Diese werden auf 20 Zentimeter Natursteinschotter als Tragschicht und acht Zentimeter Verlegesplitt verlegt.

Trend in deutschen Vorgärten sind ebenfalls nach wie vor Natursteinbeläge: Nicht umsonst gelten sie als die ältesten und langlebigsten

Pflastersteine. Durch Verlegetechniken und Kombinationsmöglichkeiten auf den Grundstücken wirken sie lebhaft, verspielt oder auch gradlinig.

„Bepflanzung und Natursteinpflaster büßen übrigens nichts an Reiz ein, wenn sie nicht top gepflegt sind – das macht ja gerade ihren besonderen Look aus“, sagt Martin Mau.

Als Zaun kann man beispielsweise anstelle von Holzelementen einen pflegeleichten WPC-Zaun als Sichtschutz montieren. Dieser besteht aus einem Naturfaser-Kunststoffgemisch und kann variabel mit Sichtelementen bestückt werden. (jor)



Garten- und Landschaftsbauer Peter de Jong legt letzte Hand an bei einem WPC-Zaun, der aus einem Naturfaser-Kunststoffgemisch besteht und als pflegeleichter Sichtschutz montiert wird



Granitplatten werden auf Naturscheinschotter und Splitt verlegt und sind so unverwundlich sowohl auf der Terrasse als auch auf Gartenwegen

Fotos: Tina Jordan